



Orchideentisch

Mah-Jongg-Tee bei einem einsamen Junggesellen.

Hier herrscht das anregende Spiel vor — auf diesem Mah-Jonggtisch würden Blumen stören — aber wir sehen echt chinesische Bambussteine und Bänke in dem schönen gelbroten Chinalack.

In der Tiergartenstraße, hier sind die intimen Tische, die Frau Hermann Rothe selbst gedeckt hat. Von dieser Frau kann man viel lernen. Sie stellt Parmaveilchen und man glaubt, dies sei ihre Lieblingsblume, so suggestiv wirken diese weichen, dicken duftenden Massen. Sie mischt Hya-

zinth in Blau, Rosa, Weiß. Nur die winzigen Blüten zu einem gewölbten Kissen und man glaubt, sie liebt nur Biedermeiermuster in kompakter Wirkung. Sie deckt den japanischen Teetisch, sie zaubert die l'heure bleu mit blauen Cinerarien, und sie ist so begehrt, daß Herr v. B. in Dahlem sie sogar bittet, ihm zu seinem Junggesellen-Krebsessen den Tisch zu decken. Und sie sieht mit den Augen des Herrn v. B. Und wir wissen, an diesem Tische wird keine Frau Krebse mitessen dürfen, aber eine Frau hat geholfen. — Frau Hermann Rothe ist Mutter. Könnte sie sonst wohl